



**Mitteilungen für das
DLV-Seniorenteam bei
den
15. Senioren
Europameisterschaften
aus Poznan**



Verantwortlich für den Inhalt:
Karl-Heinz Flucke
*In Zusammenarbeit mit den
Athletenbetreuer-Team des DLV:*
Prof. Dr. Böhnke
Edgar Mahnke
Heidi Pratsch
Jörg Reckemeier

www.leichtathletik.de
Senioren

EM-New's

Nr. 09/27.Juli 2006

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden,
der heutige Donnerstag war der Tag der Geher. Bereits morgens in der Frühe um 08:00 Uhr starteten die Seniorinnen über 10 km und um 11:00 Uhr M35-50 und zur späten Nachmittagszeit um 17:00 Uhr – als der Asphalt schon mehr als über 37 Grad aufgeheizt war, fiel der Startschuß der Geher der M55+.

Auf der Strecke fand man etliche Olympiateilnehmer, Altinternationale - nicht nur im deutschen Team mit Gerhard Weidner (M70), Karl Degner (M60), Alfons Schwarz (M50) – sondern auch den österreichischen Johann Siegele (M55) der an zwei Olympischen Spielen (1976 im Biathlon) und 1980 in Moskau über gleiche Distanz 22. wurde.



**Ist die Zeit auch richtig?
Goldjungens (M35-M44):
D. Gnauck,
R. Papst, M. Schneider**

Auf unsere Geher war natürlich Verlass, die drei Einzeltitel und fünf Mannschaftstitel sicherten:
M40 Michael Schneider 1:41,20 Std.
M60 Karl Degener 1:59,01 Std.
W65 Waltraud Seiler 1:02,29 Std.
Teamwertung:
M35-M44: M. Schneider-D. Gnauck-R. Papst
M45-M54: H. Prieler-A. Schwarz-M. Kerber
M55-M64: K. Degener- F. Werth- G. Langner
W55-W64: Y. Teufert/Shibata-R. Blume-M Molter
W65-W74: W. Seiler-G. Frey- R. Westphal/Cher

Im Stadion und auf den Wurfplätzen waren unsere Speerwerfer, Diskuswerferinnen und auch Stabhochspringerinnen aktiv. Gleich viermal hatten unsere Speerwerfer die Nase vorn:
M50 Josef Schaffarzik 59,68 m
M70 Manfred Hoffmann 45,53 m
M75 Heiner Will 37,82 m
M90 Klaus Langer 23,51

Für unsere Stabspringerinnen waren Dr. Christine Ziemann (W35) mit 3,30 m, Karin Funke (W55) mit 2,40 m und Diethild Nix (W60) mit 2,35 m die Erfolgreichsten.

Im Diskuswurf der Klasse (W70) war Susanne Wissinger mit 27,72 m nicht zu schlagen.

Bei den Kurzhürdenläufen haben sich mit bester Zeit Dr. Rolf Geese (M60) 16,18 s und Guido Müller (M65) 17,31 s qualifiziert.

Über 800 m der M60 steht Wolfgang Beyer-Maidhof mit bester Vorlaufzeit (2:24,52) im Finale.

Traut man der Wettervorhersage, dann soll es sich am Samstagabend

mit einem Gewitter abkühlen, damit die Marathonläufer bei ihren 7,5 Runden um den Malta-See am Sonntagmorgen nicht soviel Ozon einatmen müssen.

Für die Hürdenfinals am morgigen Freitag heißt es wieder Daumendrücken!

Euer

[Karl-Heinz Flucke](#)

Die Teamleitung gratuliert ganz besonders unserem heutigen Geburtstagskindern:

Hans-Josef Weitz
Hella Werner
Pia Ridderskamp

**Vorhersage für die
Region Poznan**

Text	Fr, 28.07.	Sa, 29.07.	So, 30.07.
Tiefstwerte	16°C	20°C	19°C
Höchstwerte	32°C	30°C	30°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

**Die Worte für den
Tag:**

**Erfolg gibt
Sicherheit,
Sicherheit Erfolg.**

Ulrich Schamoni
(1939-1998)